

The logo graphic consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments. The leftmost bar is black, the middle bar is red, and the rightmost bar is yellow. The segments are arranged in a way that they appear to be stacked on top of each other, creating a sense of depth and movement.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Weilburg, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 701	100,0	6 206	6 495
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	472	3,7	245	227
5 - 9	532	4,2	294	238
10 - 14	669	5,3	344	325
15 - 19	772	6,1	414	358
20 - 24	701	5,5	374	327
25 - 29	633	5,0	334	299
30 - 34	605	4,8	305	300
35 - 39	645	5,1	294	351
40 - 44	1 018	8,0	509	509
45 - 49	1 199	9,4	573	626
50 - 54	1 042	8,2	536	506
55 - 59	872	6,9	425	447
60 - 64	770	6,1	388	382
65 - 69	637	5,0	311	326
70 - 74	851	6,7	395	456
75 - 79	529	4,2	230	299
80 - 84	427	3,4	150	277
85 - 89	255	2,0	66	189
90 und älter	(72)	(0,6)	19	53
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	285	2,2	(145)	140
3 - 5	277	2,2	155	122
6 - 9	442	3,5	239	203
10 - 15	796	6,3	422	374
16 - 18	469	3,7	251	218
19 - 24	877	6,9	459	418
25 - 39	1 883	14,8	933	950
40 - 59	4 131	32,5	2 043	2 088
60 - 66	971	7,6	489	482
67 - 74	1 287	10,1	605	682
75 und älter	1 283	10,1	465	818
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	4 649	36,6	2 629	2 020
Verheiratet	6 090	47,9	3 010	3 080
Verwitwet	1 054	8,3	175	879
Geschieden	874	6,9	376	498
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	28	0,2	16	12

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	11 900	93,7	5 807	6 093
Bosnien und Herzegowina	10	0,1	10	-
Griechenland	6	0,0	-	6
Italien	52	0,4	28	24
Kasachstan	21	0,2	18	(3)
Kroatien	12	0,1	6	6
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	(31)	(0,2)	7	(24)
Polen	25	0,2	10	15
Rumänien	21	0,2	12	9
Russische Föderation	30	0,2	(9)	21
Türkei	330	2,6	168	(162)
Ukraine	28	0,2	9	19
Sonstige	235	1,9	122	(113)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 730	21,6	1 260	1 480
Evangelische Kirche	7 080	56,0	3 330	3 750
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,2	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	140	1,1	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 400	19,0	1 390	1 010

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
	Anzahl	%	Männlich	Weiblich
			Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 690	52,9	3 590	3 100
Erwerbstätige	6 380	50,5	3 420	2 960
Erwerbslose	310	2,5	170	140
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	2,1	160	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 960	47,1	2 580	3 380
Personen unterhalb des Mindestalters	1 620	12,8	870	760
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 850	22,6	1 190	1 660
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	4,9	330	300
Hausfrauen und Hausmänner	460	3,6	/	450
Sonstige	390	3,1	180	210
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 110	80,0	2 600	2 500
Beamte/-innen	450	7,0	230	210
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,3	210	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	7,9	360	140
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	270	4,3	210	/
Akademische Berufe	1 090	17,4	530	560
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 060	16,9	530	530
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	12,4	310	470
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 120	17,8	420	700
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	780	12,4	680	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	7,4	420	/
Hilfsarbeitskräfte	630	10,0	220	410
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 750	27,5	1 380	370
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 250	19,5	950	290
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,1	60	/
Baugewerbe	440	6,9	370	(70)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 450	22,8	800	660
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 010	15,9	440	570
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	6,9	360	(80)
Sonstige Dienstleistungen	3 050	47,8	1 180	1 880
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(3,7)	(120)	(120)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	630	9,9	330	300
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	11,0	(310)	390
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 480	23,2	420	1 070
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	470	27,9	290	180
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	55,0	440	480
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	17,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	8,0	450	430
Ohne Schulabschluss	510	4,6	260	250
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,4	/	180
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 010	36,4	2 020	1 990
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 470	31,5	1 400	2 070
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 190	28,9	1 290	1 890
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	2,6	/	/
Fachhochschulreife	760	6,9	510	250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 900	17,3	940	960
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 380	30,6	1 290	2 090
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 060	45,9	2 650	2 410
Fachschulabschluss	1 070	9,7	510	560
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	130	1,2	/	/
Fachhochschulabschluss	520	4,7	370	/
Hochschulabschluss	800	7,3	360	440
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	10 130	80,2	4 920	5 220
Personen mit Migrationshintergrund	2 510	19,8	1 270	1 240
Ausländer/-innen	770	6,1	380	390
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	4,6	260	320
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,5	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 740	13,8	890	850
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 280	10,1	660	620
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	3,6	230	230
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	2,1	130	140
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	1,5	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	700	27,9	390	310
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	140	5,4	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	290	11,5	130	160
Türkei	490	19,5	250	240
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	480	19,0	190	290
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	190	10,2	/	/
1990 - 1999	920	49,4	470	450
2000 - 2011	370	19,9	170	200
Unbekannt	160	8,8	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	180	7,0	/	/
5 - 9 Jahre	270	10,6	160	110
10 - 14 Jahre	540	21,5	240	290
15 - 19 Jahre	540	21,5	290	250
20 und mehr Jahre	830	32,9	430	390
Unbekannt	160	6,5	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	12 701	100,0	11 900	801	215	434	149	3
Geschlecht								
Männlich	6 206	48,9	5 807	399	95	214	87	3
Weiblich	6 495	51,1	6 093	402	120	220	62	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	472	3,7	466	6	-	3	3	-
5 - 9	532	4,2	508	24	7	11	6	-
10 - 14	669	5,3	619	50	7	37	6	-
15 - 19	772	6,1	690	82	6	54	22	-
20 - 24	701	5,5	655	46	15	28	3	-
25 - 29	633	5,0	579	54	(4)	34	16	-
30 - 34	605	4,8	538	(67)	15	(40)	12	-
35 - 39	645	5,1	545	100	30	54	16	-
40 - 44	1 018	8,0	931	87	27	41	19	-
45 - 49	1 199	9,4	1 118	81	27	39	15	-
50 - 54	1 042	8,2	994	48	19	16	13	-
55 - 59	872	6,9	822	(50)	(25)	19	6	-
60 - 64	770	6,1	735	35	10	19	6	-
65 - 69	637	5,0	607	30	3	(27)	-	-
70 - 74	851	6,7	836	15	6	9	-	-
75 - 79	529	4,2	515	14	11	3	-	-
80 - 84	427	3,4	421	6	-	-	6	-
85 - 89	255	2,0	252	3	3	-	-	-
90 und älter	(72)	(0,6)	69	3	-	-	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	285	2,2	282	3	-	-	3	-
3 - 5	277	2,2	271	6	3	3	-	-
6 - 9	442	3,5	421	21	4	11	6	-
10 - 15	796	6,3	733	(63)	7	50	6	-
16 - 18	469	3,7	410	59	6	31	22	-
19 - 24	877	6,9	821	56	15	38	(3)	-
25 - 39	1 883	14,8	1 662	221	49	(128)	44	-
40 - 59	4 131	32,5	3 865	266	98	(115)	53	-
60 - 66	971	7,6	918	53	10	37	6	-
67 - 74	1 287	10,1	1 260	27	9	18	-	-
75 und älter	1 283	10,1	1 257	(26)	14	3	6	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	4 649	36,6	4 384	265	66	147	(52)	-
Verheiratet	6 090	47,9	5 644	446	109	259	78	-
Verwitwet	1 054	8,3	1 034	20	13	4	3	-
Geschieden	874	6,9	826	48	21	21	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	28	0,2	6	22	6	3	10	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 730	21,6	2 630	100	/	/	/	/
Evangelische Kirche	7 080	56,0	7 030	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,2	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	140	1,1	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 400	19,0	1 940	460	/	270	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 690	52,9	6 330	370	130	160	(70)	/
Erwerbstätige	6 380	50,5	6 060	320	130	140	(60)	/
Erwerbslose	310	2,5	270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	2,1	240	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 960	47,1	5 520	440	130	240	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 620	12,8	1 550	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 850	22,6	2 760	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	4,9	570	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	460	3,6	320	/	/	/	/	/
Sonstige	390	3,1	310	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 110	80,0	4 830	280	100	130	(50)	/
Beamte/-innen	450	7,0	450	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,3	270	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	7,9	460	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	270	4,3	260	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 090	17,4	1 080	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 060	16,9	1 040	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	12,4	770	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 120	17,8	1 000	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	780	12,4	710	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	7,4	430	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	630	10,0	580	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 750	27,5	1 620	(140)	/	(80)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 250	19,5	1 210	30	/	20	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,1	70	/	/	/	/	/
Baugewerbe	440	6,9	340	(100)	/	(60)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 450	22,8	1 350	100	/	20	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 010	15,9	920	90	/	20	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	6,9	430	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 050	47,8	2 970	(80)	40	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(240)	(3,7)	(230)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	630	9,9	580	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	11,0	700	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 480	23,2	1 450	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	470	27,9	450	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	55,0	830	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	17,1	270	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	8,0	610	270	/	180	/	/
Ohne Schulabschluss	510	4,6	280	230	/	150	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,4	330	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 010	36,4	3 860	150	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 470	31,5	3 290	180	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 190	28,9	3 020	160	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	2,6	270	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	760	6,9	740	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 900	17,3	1 820	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 380	30,6	3 000	380	/	240	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 060	45,9	4 860	200	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 070	9,7	1 010	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	130	1,2	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	4,7	510	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	800	7,3	750	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	10 130	80,2	10 130	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 510	19,8	1 740	770	290	370	110	/
Ausländer/-innen	770	6,1	/	770	290	370	110	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	4,6	/	580	210	270	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,5	/	190	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 740	13,8	1 740	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 280	10,1	1 280	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	3,6	460	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	2,1	270	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	1,5	190	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	700	27,9	680	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	140	5,4	110	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	290	11,5	260	/	/	/	/	/
Türkei	490	19,5	170	320	/	320	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	480	19,0	330	150	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	190	10,2	130	/	/	/	/	/
1990 - 1999	920	49,4	780	140	/	/	/	/
2000 - 2011	370	19,9	200	170	/	/	/	/
Unbekannt	160	8,8	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	180	7,0	110	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	10,6	180	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	540	21,5	420	120	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	540	21,5	430	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	830	32,9	480	350	/	180	/	/
Unbekannt	160	6,5	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 701	100,0	2 115	1 664	3 467	2 684	2 771
Geschlecht							
Männlich	6 206	48,9	1 139	866	1 681	1 349	1 171
Weiblich	6 495	51,1	976	798	1 786	1 335	1 600
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	4 649	36,6	2 115	1 422	787	213	112
Verheiratet	6 090	47,9	-	228	2 286	1 978	1 598
Verwitwet	1 054	8,3	-	-	25	132	897
Geschieden	874	6,9	-	10	354	358	152
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	3	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	28	0,2	-	4	12	3	9
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 900	93,7	1 984	1 533	3 132	2 551	2 700
Bosnien und Herzegowina	10	0,1	-	3	4	-	3
Griechenland	6	0,0	-	-	3	-	3
Italien	52	0,4	14	3	18	10	7
Kasachstan	21	0,2	-	-	12	9	-
Kroatien	12	0,1	-	-	9	3	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	(31)	(0,2)	-	-	6	(19)	6
Polen	25	0,2	-	-	21	-	4
Rumänien	21	0,2	-	-	15	6	-
Russische Föderation	30	0,2	-	3	12	6	9
Türkei	330	2,6	80	63	136	30	21
Ukraine	28	0,2	3	6	13	6	-
Sonstige	235	1,9	34	(53)	(86)	44	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 730	21,6	420	400	730	570	610
Evangelische Kirche	7 080	56,0	1 200	920	1 640	1 430	1 890
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	140	1,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 400	19,0	450	240	910	530	280

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 690	52,9	/	1 230	3 080	1 990	240
Erwerbstätige	6 380	50,5	/	1 150	2 920	1 930	240
Erwerbslose	310	2,5	/	/	150	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	2,1	/	/	140	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 960	47,1	2 010	360	360	650	2 570
Personen unterhalb des Mindestalters	1 620	12,8	1 620	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 850	22,6	/	/	/	320	2 490
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	4,9	380	240	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	460	3,6	/	/	/	190	/
Sonstige	390	3,1	/	/	(160)	120	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 110	80,0	/	1 060	2 370	1 430	120
Beamte/-innen	450	7,0	/	(30)	220	190	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	7,9	/	/	/	180	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	270	4,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 090	17,4	/	/	570	380	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 060	16,9	/	220	530	260	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	12,4	/	/	400	240	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 120	17,8	/	310	420	280	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	780	12,4	/	200	370	160	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	7,4	/	/	180	160	/
Hilfsarbeitskräfte	630	10,0	/	/	250	230	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 750	27,5	/	(310)	850	460	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 250	19,5	/	(210)	580	360	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,1	/	/	40	/	/
Baugewerbe	440	6,9	/	(90)	230	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 450	22,8	/	270	(710)	(380)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 010	15,9	/	230	490	250	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	6,9	/	40	(220)	(130)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 050	47,8	/	540	1 340	1 050	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(240)	(3,7)	/	/	(110)	70	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	630	9,9	/	(100)	280	210	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	11,0	/	(110)	(300)	280	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 480	23,2	/	280	640	490	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	470	27,9	470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	55,0	900	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	17,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	8,0	360	/	150	150	170
Ohne Schulabschluss	510	4,6	/	/	150	150	170
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,4	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 010	36,4	/	280	870	1 020	1 830
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 470	31,5	/	650	1 330	800	520
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 190	28,9	/	510	1 330	800	520
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	2,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	760	6,9	/	220	250	170	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 900	17,3	/	410	850	450	200

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 380	30,6	520	830	560	490	980
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 060	45,9	/	570	1 770	1 350	1 360
Fachschulabschluss	1 070	9,7	/	/	400	290	260
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	130	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	4,7	/	/	260	/	/
Hochschulabschluss	800	7,3	/	/	380	240	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 130	80,2	1 580	1 190	2 660	2 160	2 550
Personen mit Migrationshintergrund	2 510	19,8	560	430	790	430	290
Ausländer/-innen	770	6,1	130	/	300	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	4,6	/	/	250	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 740	13,8	430	330	490	310	180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 280	10,1	/	300	420	310	180
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	3,6	360	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	2,1	210	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	1,5	150	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	700	27,9	140	150	190	140	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	140	5,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	290	11,5	/	/	/	/	/
Türkei	490	19,5	170	/	160	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	480	19,0	/	/	140	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	190	10,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	920	49,4	/	220	320	200	130
2000 - 2011	370	19,9	/	/	160	/	/
Unbekannt	160	8,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	180	7,0	120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	270	10,6	140	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	540	21,5	210	/	130	/	/
15 - 19 Jahre	540	21,5	/	/	190	/	/
20 und mehr Jahre	830	32,9	/	/	330	190	170
Unbekannt	160	6,5	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	12 701	100,0	4 649	6 096	1 054	874	28
Geschlecht							
Männlich	6 206	48,9	2 629	3 010	175	376	16
Weiblich	6 495	51,1	2 020	3 086	879	498	12
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	472	3,7	472	-	-	-	-
5 - 9	532	4,2	532	-	-	-	-
10 - 14	669	5,3	669	-	-	-	-
15 - 19	772	6,1	769	3	-	-	-
20 - 24	701	5,5	660	(41)	-	-	-
25 - 29	633	5,0	435	184	-	10	4
30 - 34	605	4,8	257	302	-	(43)	3
35 - 39	645	5,1	153	436	4	49	3
40 - 44	1 018	8,0	211	686	12	106	3
45 - 49	1 199	9,4	166	865	9	156	3
50 - 54	1 042	8,2	124	735	25	(158)	-
55 - 59	872	6,9	52	640	(53)	124	3
60 - 64	770	6,1	37	603	54	76	-
65 - 69	637	5,0	28	470	(75)	(64)	-
70 - 74	851	6,7	34	578	195	(41)	3
75 - 79	529	4,2	18	314	182	15	-
80 - 84	427	3,4	22	169	214	19	3
85 - 89	255	2,0	10	57	175	13	-
90 und älter	(72)	(0,6)	-	13	56	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	285	2,2	285	-	-	-	-
3 - 5	277	2,2	277	-	-	-	-
6 - 9	442	3,5	442	-	-	-	-
10 - 15	796	6,3	796	-	-	-	-
16 - 18	469	3,7	469	-	-	-	-
19 - 24	877	6,9	833	(44)	-	-	-
25 - 39	1 883	14,8	845	922	4	(102)	10
40 - 59	4 131	32,5	553	2 926	99	544	9
60 - 66	971	7,6	46	750	72	103	-
67 - 74	1 287	10,1	53	901	252	78	3
75 und älter	1 283	10,1	50	553	627	47	6

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	11 900	93,7	4 384	5 650	1 034	826	6
Bosnien und Herzegowina	10	0,1	3	4	-	3	-
Griechenland	6	0,0	-	3	-	-	3
Italien	52	0,4	29	(16)	7	-	-
Kasachstan	21	0,2	-	21	-	-	-
Kroatien	12	0,1	3	9	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	(31)	(0,2)	-	(19)	6	6	-
Polen	25	0,2	-	22	-	3	-
Rumänien	21	0,2	3	9	-	6	3
Russische Föderation	30	0,2	-	27	-	3	-
Türkei	330	2,6	(129)	182	4	12	3
Ukraine	28	0,2	6	22	-	-	-
Sonstige	235	1,9	92	112	3	15	13
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 730	21,6	1 000	1 310	250	170	/
Evangelische Kirche	7 080	56,0	2 570	3 410	700	400	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	150	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	140	1,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 400	19,0	920	1 150	/	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 690	52,9	2 050	3 890	110	630	/
Erwerbstätige	6 380	50,5	1 910	3 790	110	570	/
Erwerbslose	310	2,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 960	47,1	2 560	2 220	930	240	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 620	12,8	1 620	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 850	22,6	180	1 610	870	190	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	4,9	610	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	460	3,6	/	390	/	/	/
Sonstige	390	3,1	140	200	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 110	80,0	1 720	2 850	70	460	/
Beamte/-innen	450	7,0	(80)	340	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	4,3	/	220	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	7,9	/	360	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	270	4,3	/	210	/	/	/
Akademische Berufe	1 090	17,4	290	670	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 060	16,9	340	610	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	12,4	180	500	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 120	17,8	420	540	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	780	12,4	320	380	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	7,4	/	280	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	630	10,0	170	420	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 750	27,5	550	1 050	/	120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 250	19,5	420	710	/	90	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	1,1	/	(60)	/	/	/
Baugewerbe	440	6,9	120	280	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 450	22,8	480	830	20	130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 010	15,9	330	570	/	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	6,9	(140)	260	/	30	/
Sonstige Dienstleistungen	3 050	47,8	840	1 850	/	310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	(3,7)	/	(140)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	630	9,9	(170)	370	/	(70)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	11,0	(160)	470	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 480	23,2	440	870	/	150	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	470	27,9	470	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	55,0	920	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	17,1	280	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	8,0	450	270	/	/	/
Ohne Schulabschluss	510	4,6	/	270	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	370	3,4	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 010	36,4	670	2 350	700	290	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 470	31,5	1 000	1 970	170	340	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 190	28,9	710	1 970	170	340	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	2,6	280	/	/	/	/
Fachhochschulreife	760	6,9	250	420	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 900	17,3	650	1 100	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 380	30,6	1 480	1 210	530	160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 060	45,9	1 040	3 130	420	480	/
Fachschulabschluss	1 070	9,7	180	720	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	130	1,2	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	520	4,7	/	370	/	/	/
Hochschulabschluss	800	7,3	200	510	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	10 130	80,2	3 610	4 910	910	710	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 510	19,8	1 040	1 190	/	140	/
Ausländer/-innen	770	6,1	230	420	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	4,6	/	370	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	1,5	150	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 740	13,8	810	770	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 280	10,1	390	740	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	3,6	420	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	2,1	250	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	1,5	160	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	700	27,9	290	340	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	140	5,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	290	11,5	100	160	/	/	/
Türkei	490	19,5	250	210	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	480	19,0	200	230	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Anzahl	
	Anzahl	%						
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	
1980 - 1989	190	10,2	/	150	/	/	/	
1990 - 1999	920	49,4	290	510	/	/	/	
2000 - 2011	370	19,9	120	230	/	/	/	
Unbekannt	160	8,8	/	/	/	/	/	
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	180	7,0	120	/	/	/	/	
5 - 9 Jahre	270	10,6	160	100	/	/	/	
10 - 14 Jahre	540	21,5	330	190	/	/	/	
15 - 19 Jahre	540	21,5	200	290	/	/	/	
20 und mehr Jahre	830	32,9	200	470	/	/	/	
Unbekannt	160	6,5	/	/	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 586	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 830	32,8
Paare ohne Kind(er)	1 533	27,4
Paare mit Kind(ern)	1 603	28,7
Alleinerziehende Elternteile	492	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(128)	(2,3)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 830	32,8
Ehepaare	2 791	50,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	339	6,1
Alleinerziehende Mütter	413	7,4
Alleinerziehende Väter	79	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(128)	(2,3)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 830	32,8
2 Personen	1 807	32,3
3 Personen	940	16,8
4 Personen	665	11,9
5 Personen	243	4,4
6 und mehr Personen	(101)	(1,8)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 279	22,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	675	12,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 632	65,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 628	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 533	42,3
Paare mit Kind(ern)	1 603	44,2
Alleinerziehende Elternteile	492	13,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 791	76,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	339	9,3
Alleinerziehende Väter	79	2,2
Alleinerziehende Mütter	413	11,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 849	51,0
3 Personen	952	26,2
4 Personen	627	17,3
5 Personen	152	4,2
6 und mehr Personen	48	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weilburg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	12 701	170 696	1 025 110	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	6 206	83 913	500 985	2 913 862	39 145 941
Weiblich	6 495	86 783	524 126	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	472	7 009	41 172	255 449	3 338 895
5 - 9	532	8 034	45 094	269 288	3 525 830
10 - 14	669	9 486	53 129	300 259	3 940 566
15 - 19	772	9 861	57 305	307 864	4 013 880
20 - 24	701	9 574	70 487	347 385	4 835 639
25 - 29	633	9 057	63 486	360 154	4 872 533
30 - 34	605	9 235	58 296	365 114	4 751 911
35 - 39	645	9 825	58 622	370 720	4 742 893
40 - 44	1 018	13 854	78 545	488 339	6 351 189
45 - 49	1 199	15 536	88 955	522 762	6 999 679
50 - 54	1 042	13 854	80 165	453 748	6 206 294
55 - 59	872	11 794	68 645	390 202	5 419 450
60 - 64	770	10 212	60 846	360 487	4 702 815
65 - 69	637	7 961	46 403	299 058	4 173 351
70 - 74	851	9 840	58 744	341 232	4 861 239
75 - 79	529	6 515	40 440	228 499	3 270 283
80 - 84	427	5 025	30 391	168 187	2 328 083
85 - 89	255	2 931	17 601	101 215	1 335 076
90 und älter	(72)	1 093	6 785	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	285	4 112	24 323	151 655	1 984 523
3 - 5	277	4 414	25 332	155 265	2 025 183
6 - 9	442	6 517	36 611	217 817	2 855 019
10 - 15	796	11 429	64 101	360 787	4 719 579
16 - 18	469	5 829	33 993	182 432	2 377 761
19 - 24	877	11 663	82 827	412 289	5 692 745
25 - 39	1 883	28 117	180 404	1 095 988	14 367 337
40 - 59	4 131	55 038	316 310	1 855 051	24 976 612
60 - 66	971	12 963	76 701	463 733	6 108 258
67 - 74	1 287	15 050	89 292	537 044	7 629 147
75 und älter	1 283	15 564	95 217	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	4 649	64 473	406 748	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	6 090	82 832	478 492	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 054	12 479	74 168	409 361	5 733 361
Geschieden	874	10 743	64 913	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	101	550	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	9	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	50	529	5 531
Ohne Angabe	28	62	181	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weilburg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	11 900	158 230	956 984	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	10	184	964	15 564	140 103
Griechenland	6	150	2 215	26 175	254 282
Italien	52	1 130	4 508	58 860	488 390
Kasachstan	21	163	861	3 635	46 740
Kroatien	12	232	1 150	28 916	209 840
Niederlande	-	151	637	6 302	128 862
Österreich	(31)	243	1 172	12 621	164 246
Polen	25	613	3 385	42 416	382 391
Rumänien	21	183	1 332	13 683	126 169
Russische Föderation	30	353	2 241	12 898	174 023
Türkei	330	4 418	24 463	160 967	1 505 305
Ukraine	28	250	1 484	8 999	112 983
Sonstige	235	4 396	23 715	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 730	78 020	222 110	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	7 080	56 830	547 170	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	710	22 880	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	150	1 370	14 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	800	9 560	83 430
Sonstige	140	4 270	28 210	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 400	28 850	184 690	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weilburg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,9	49,2	48,9	48,8	48,8
Weiblich	51,1	50,8	51,1	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	4,1	4,0	4,3	4,2
5 - 9	4,2	4,7	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,6	5,2	5,0	4,9
15 - 19	6,1	5,8	5,6	5,2	5,0
20 - 24	5,5	5,6	6,9	5,8	6,0
25 - 29	5,0	5,3	6,2	6,0	6,1
30 - 34	4,8	5,4	5,7	6,1	5,9
35 - 39	5,1	5,8	5,7	6,2	5,9
40 - 44	8,0	8,1	7,7	8,2	7,9
45 - 49	9,4	9,1	8,7	8,8	8,7
50 - 54	8,2	8,1	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,9	6,7	6,5	6,8
60 - 64	6,1	6,0	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,0	4,7	4,5	5,0	5,2
70 - 74	6,7	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,2	3,8	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,4	2,9	3,0	2,8	2,9
85 - 89	2,0	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	(0,6)	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,4	2,4	2,5	2,5
3 - 5	2,2	2,6	2,5	2,6	2,5
6 - 9	3,5	3,8	3,6	3,6	3,6
10 - 15	6,3	6,7	6,3	6,0	5,9
16 - 18	3,7	3,4	3,3	3,1	3,0
19 - 24	6,9	6,8	8,1	6,9	7,1
25 - 39	14,8	16,5	17,6	18,4	17,9
40 - 59	32,5	32,2	30,9	31,1	31,1
60 - 66	7,6	7,6	7,5	7,8	7,6
67 - 74	10,1	8,8	8,7	9,0	9,5
75 und älter	10,1	9,1	9,3	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,6	37,8	39,7	39,5	39,9
Verheiratet	47,9	48,5	46,7	46,6	45,7
Verwitwet	8,3	7,3	7,2	6,9	7,1
Geschieden	6,9	6,3	6,3	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weilburg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,7	92,7	93,4	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,2	0,4	0,3
Italien	0,4	0,7	0,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,5	0,3
Niederlande	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,2)	0,1	0,1	0,2	0,2
Polen	0,2	0,4	0,3	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,6	2,6	2,4	2,7	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	1,9	2,6	2,3	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	21,6	45,8	21,8	25,6	31,2
Evangelische Kirche	56,0	33,4	53,7	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,4	2,2	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	0,8	1,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,2	0,1
Sonstige	1,1	2,5	2,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,0	17,0	18,1	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Weilburg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	6 690	88 590	542 330	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	6 380	85 530	520 640	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	310	3 060	21 690	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	270	2 430	17 390	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	630	4 300	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	5 960	81 570	477 540	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 620	24 520	139 550	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 850	36 180	214 060	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	7 400	54 780	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	460	8 200	39 580	232 360	2 640 520
Sonstige	390	5 270	29 570	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 110	71 250	437 410	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	450	5 850	30 620	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3 570	22 140	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	4 190	25 910	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	670	4 560	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	270	4 290	24 750	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	1 090	12 970	87 070	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 060	16 040	95 680	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	780	12 580	69 480	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 120	12 870	75 400	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	750	4 890	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	780	10 810	68 880	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	470	4 770	32 730	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	630	7 410	46 900	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 050	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Weilburg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	790	5 310	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 750	22 040	147 100	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 250	15 250	115 510	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	70	(730)	5 220	33 220	554 250
Baugewerbe	440	6 050	26 380	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 450	21 780	120 050	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 010	14 710	85 980	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	7 070	34 070	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 050	40 920	248 140	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(240)	3 620	16 390	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	630	10 220	53 840	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	9 000	49 120	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 480	18 080	128 780	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	470	6 850	38 550	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	920	12 060	66 120	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	290	3 990	22 450	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	880	10 260	60 630	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	510	6 300	38 470	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	370	3 960	22 160	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 010	59 710	331 630	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 470	42 100	247 370	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 190	38 100	224 920	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	290	3 990	22 450	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	760	10 740	60 380	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 900	22 980	180 260	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	3 380	42 460	276 960	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 060	71 000	393 100	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 070	13 200	84 570	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	130	1 590	8 730	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	520	8 500	41 600	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	800	8 170	63 550	474 670	5 471 080
Promotion	/	860	11 770	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Weilburg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	10 130	136 890	811 840	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 510	33 300	208 020	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	770	12 210	67 260	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	580	9 310	51 030	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	190	2 900	16 230	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 740	21 090	140 760	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 280	13 080	84 680	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	460	8 010	56 080	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	270	4 570	31 440	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	190	3 440	24 640	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1 720	23 830	227 910
Griechenland	/	400	3 530	38 300	368 440
Italien	/	1 740	7 350	89 960	796 770
Kasachstan	700	4 930	31 530	106 600	1 240 570
Kroatien	/	450	1 910	42 750	330 730
Niederlande	/	/	1 500	11 840	226 240
Österreich	/	/	3 090	28 040	345 620
Polen	140	3 330	21 980	163 200	2 006 410
Rumänien	/	710	6 760	40 570	576 200
Russische Föderation	290	3 360	23 280	98 350	1 318 130
Türkei	490	6 880	44 110	265 730	2 714 240
Ukraine	/	500	3 400	19 020	229 510
Sonstige	480	10 270	57 740	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	1 250	12 320	171 620
1960 - 1969	/	750	6 150	68 390	608 420
1970 - 1979	/	1 960	13 680	131 000	1 277 210
1980 - 1989	190	2 970	21 460	161 920	1 680 040
1990 - 1999	920	8 860	57 000	305 240	3 159 270
2000 - 2011	370	4 780	27 870	221 680	2 270 610
Unbekannt	160	2 830	8 300	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	180	3 170	20 210	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	270	4 300	24 290	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	540	4 910	30 610	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	540	7 000	41 330	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	830	11 100	83 270	677 050	6 789 630
Unbekannt	160	2 830	8 300	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weilburg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,9	52,1	53,2	53,8	54,1
Erwerbstätige	50,5	50,3	51,0	51,7	51,5
Erwerbslose	2,5	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	1,4	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	47,1	47,9	46,8	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,8	14,4	13,7	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,6	21,3	21,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,3	5,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	4,8	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,1	3,1	2,9	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,0	83,3	84,0	83,4	83,4
Beamte/-innen	7,0	6,8	5,9	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,9	4,9	5,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,3	5,2	4,9	5,6	4,9
Akademische Berufe	17,4	15,7	17,1	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,9	19,4	18,8	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,4	15,2	13,7	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,8	15,6	14,8	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,9	1,0	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,4	13,1	13,6	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,4	5,8	6,4	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,0	9,0	9,2	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	-	/	0,4	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weilburg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	27,5	25,8	28,3	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,5	17,8	22,2	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	(0,9)	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	6,9	7,1	5,1	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,8	25,5	23,1	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,9	17,2	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,9	8,3	6,5	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,8	47,8	47,7	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,7)	4,2	3,1	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,9	12,0	10,3	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,0	10,5	9,4	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,2	21,1	24,7	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	27,9	29,9	30,3	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,0	52,7	52,0	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,1	17,4	17,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,0	7,0	6,9	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	4,6	4,3	4,4	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	2,7	2,5	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,4	41,0	37,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,5	28,9	28,1	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	28,9	26,1	25,6	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,7	2,6	2,4	1,9
Fachhochschulreife	6,9	7,4	6,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,3	15,8	20,5	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,6	29,1	31,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,9	48,7	44,7	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,7	9,1	9,6	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,1	1,0	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	4,7	5,8	4,7	5,9	5,8
Hochschulabschluss	7,3	5,6	7,2	9,3	7,9
Promotion	/	0,6	1,3	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weilburg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	80,2	80,4	79,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,8	19,6	20,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	6,1	7,2	6,6	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,6	5,5	5,0	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	1,7	1,6	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,8	12,4	13,8	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,1	7,7	8,3	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,6	4,7	5,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,7	3,1	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	2,0	2,4	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	1,6	1,5
Griechenland	/	1,2	1,7	2,5	2,4
Italien	/	5,2	3,5	5,9	5,2
Kasachstan	27,9	14,8	15,2	7,0	8,1
Kroatien	/	1,4	0,9	2,8	2,2
Niederlande	/	/	0,7	0,8	1,5
Österreich	/	/	1,5	1,9	2,3
Polen	5,4	10,0	10,6	10,8	13,1
Rumänien	/	2,1	3,3	2,7	3,8
Russische Föderation	11,5	10,1	11,2	6,5	8,6
Türkei	19,5	20,7	21,2	17,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,6	1,3	1,5
Sonstige	19,0	30,8	27,8	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	/	0,9	1,3	1,8
1960 - 1969	/	3,4	4,5	7,1	6,3
1970 - 1979	/	8,7	10,1	13,6	13,2
1980 - 1989	10,2	13,3	15,8	16,8	17,4
1990 - 1999	49,4	39,6	42,0	31,7	32,8
2000 - 2011	19,9	21,3	20,5	23,0	23,5
Unbekannt	8,8	12,6	6,1	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,0	9,5	9,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	10,6	12,9	11,7	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	21,5	14,7	14,7	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	21,5	21,0	19,9	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	32,9	33,3	40,0	44,7	44,4
Unbekannt	6,5	8,5	4,0	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Weilburg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 586	73 012	453 111	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 830	22 195	149 686	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 533	20 570	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 603	22 476	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	492	6 195	37 882	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(128)	1 576	13 758	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 830	22 195	149 686	994 916	13 960 811
Ehepaare	2 791	38 296	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	42	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	339	4 708	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	413	5 064	30 882	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	79	1 131	7 000	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(128)	1 576	13 758	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 830	22 195	149 686	994 916	13 960 811
2 Personen	1 807	24 334	146 477	885 879	12 455 731
3 Personen	940	12 166	74 060	416 084	5 454 875
4 Personen	665	9 702	55 201	306 013	3 906 260
5 Personen	243	3 141	18 381	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(101)	1 474	9 306	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 279	15 321	89 719	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	675	8 013	51 153	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 632	49 678	312 239	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weilburg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,8	30,4	33,0	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,4	28,2	27,0	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,7	30,8	28,6	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,5	8,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	2,2	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,8	30,4	33,0	36,2	37,2
Ehepaare	50,0	52,5	48,7	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	6,4	6,8	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,4	6,9	6,8	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,5	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	2,2	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	32,8	30,4	33,0	36,2	37,2
2 Personen	32,3	33,3	32,3	32,2	33,2
3 Personen	16,8	16,7	16,3	15,1	14,5
4 Personen	11,9	13,3	12,2	11,1	10,4
5 Personen	4,4	4,3	4,1	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(1,8)	2,0	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,9	21,0	19,8	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,1	11,0	11,3	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,0	68,0	68,9	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Weilburg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 628	49 241	289 667	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 533	20 570	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 603	22 476	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	492	6 195	37 882	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 791	38 296	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	42	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	339	4 708	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	79	1 131	7 000	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	413	5 064	30 882	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 849	24 924	149 155	893 969	12 429 861
3 Personen	952	12 031	71 758	405 487	5 313 244
4 Personen	627	9 251	51 882	287 694	3 706 717
5 Personen	152	2 343	12 952	70 675	942 856
6 und mehr Personen	48	692	3 920	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weilburg, Stadt	Landkreis Limburg-Weilburg	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,3	41,8	42,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,2	45,6	44,7	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,6	12,6	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,9	77,8	76,2	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	(0,1)	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	9,6	10,7	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,3	2,4	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,4	10,3	10,7	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,0	50,6	51,5	53,3	54,9
3 Personen	26,2	24,4	24,8	24,2	23,4
4 Personen	17,3	18,8	17,9	17,1	16,4
5 Personen	4,2	4,8	4,5	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,4	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

